

FPInfo 03/06



Liebe *FPInfo*-Leser!

Weihnachten steht vor der Tür. Auch wenn das Wetter der letzten Tage und Wochen noch wenig weihnachtliche Stimmung aufkommen lässt, so ist dies die Zeit zurückzublicken. Auf ein bewegendes Jahr. Nicht nur für Fußball-Begeisterte.

Für unseren FPI e.V. war es ein abwechslungs- und arbeitsreiches Jahr. Viele unserer Vorhaben konnten wir erfolgreich gestalten. Als Highlights sind an dieser Stelle zu nennen:

- Das Modellprojekt „Mit Systempartnerschaften ins Ausland“, in dem sich 11 Unternehmen der Food-Branche zu einem Pool zusammenschlossen, um gemeinsam erfolgreich Auslandsmärkte zu erschließen.
- Der Start unseres „Kooperationspreis der Agrar- und Ernährungswirtschaft 2007“, bei dem wir selbst neue Wege gehen und den Wettbewerb in Zusammenarbeit mit unseren Kollegen von der Marketinggesellschaft der niedersächsischen Land- und Ernährungswirtschaft e.V. organisieren.
- Die beiden Messeauftritten auf der Intermopro und der Anuga FoodTec sowie einigen Veranstaltungen zu aktuellen Themen, die für die Teilnehmer gute Gelegenheiten zum Erfahrungsaustausch und zum Knüpfen neuer Kontakte boten.
- Der Aufbau neuer Kontakte nach Südschweden und Österreich, zwei interessante Regionen für internationale Kooperations- und Innovationsprojekte.

Über diese und alle weiteren Aktivitäten können Sie sich wie gewohnt auf unserer Homepage informieren. Diese wurde im letzten Jahr weiter ausgebaut. Unter Food-NRW finden Sie jetzt Beispiele für innovative Projekte aus NRW.

Natürlich gilt es an dieser Stelle auch den Blick nach vorn zu richten. In 2007 wollen wir die begonnen Aktivitäten fortsetzen und neue Handlungsfelder angehen. Insbesondere gilt es, unsere beiden EU-Projekte „SMEs Virtual Platform on Agro-Food Sector to access the Sixth and Seventh Framework Programme (SPAS)“ und „EU – China Business Encounters in the Agricultural and Food Sector“ zu einem erfolgreichen Abschluss zu führen.

Im kommenden Jahr wollen wir weiter daran mitwirken, dass die für NRW profilgebende Branche Ernährungswirtschaft einen Schwerpunkt der Innovations- und Mittelstandspolitik des Landes bildet. Im Zuge der Neuausrichtung der Wirtschaftspolitik und der Etablierung von Branchen- und Innovations-Clustern sehen wir Möglichkeiten, die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen weiter zu stärken.

Ich bedanke mich an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit mit unseren Partnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik. Ihre Impulse und innovativen Ideen sind eine wesentliche Voraussetzung für unser Handeln. Ich freue mich darauf, die partnerschaftliche Arbeit mit Ihnen auch 2007 weiter zu gestalten.

Ihnen und Ihrer Familie wünsche ich ein erholsames und besinnliches Weihnachtsfest sowie eine Guten Start 2007!

Norbert Reichl

KOOPERATIONSPREIS 2007- - - - -



Es ist soweit, der Startschuss für den Kooperationspreis 2007 ist gefallen!

Der Kooperationspreis will Möglichkeiten der Zusammenarbeit in einer zunehmend arbeitsteiligen Agrar- und Ernährungswirtschaft bekannt machen und damit zur Nachahmung auffordern. Die innovativsten und wirtschaftlich erfolgreichsten Kooperationen sollen prämiert und die Menschen hinter den Kooperationen für ihr Engagement und ihre Kreativität ausgezeichnet werden.

Gemeinsam mit der Marketinggesellschaft der niedersächsischen Land- und Ernährungswirtschaft e.V. suchen wir die innovativsten Kooperationen in den Kategorien:

Beste Kooperation Produkt

und

Beste Kooperation Prozess

Teilnehmen können alle Unternehmen und wissenschaftliche Einrichtungen entlang der Wertschöpfungskette, soweit mindestens ein Kooperationspartner seinen Sitz in Nordrhein-Westfalen oder Niedersachsen hat.

Zitate der Gewinner des Kooperationspreises 2004

Entwicklung und Vermarktung von Fisch-Convenience

Die Kooperation ermöglicht uns die Entwicklung neuer marktfähiger Produkte zu niedrigen Stückpreisen. Zusätzlich wird durch das gemeinsame QMS völlige Transparenz geschaffen, von der Rohware bis zum Endverbraucher.“

Rolf Dopheide, Geschäftsführer Frost & Frisch Convenience GmbH *Gewinner Business-To-Business – Kooperationspreis 2004 in Zusammenarbeit mit Caldenhof Fisch*

www.rueckverfolgbarkeit.de - Bündelung von Expertenwissen

„Als Plattform für Information, Erfahrungsaustausch und Kooperationen unterstützt das Internetportal www.rueckverfolgbarkeit.de Unternehmen der Ernährungswirtschaft bei der Umsetzung der EU-Verordnung unter Berücksichtigung aller rechtlichen und wirtschaftlichen Aspekte.“

Martina Rottschäfer, Marketingleiterin, TEAM GmbH *Gewinner Sonderpreis Business-To-Business – Kooperationspreis 2004*

Die Bewerbungsunterlagen, genaue Teilnahmebedingungen und alle weiteren Informationen können auch unter www.kooperationspreis.de abgefragt werden. Die Teilnahme ist kostenlos.

Im Rahmen einer festlichen Preisverleihung werden die besten Kooperationen ausgezeichnet und mit einem Preisgeld honoriert. Außerdem wird durch die Internetseite und die Broschüre eine öffentlichkeitswirksame Plattform für alle Beteiligten geschaffen.

Um auch die Vielfalt der Ernährungsindustrie in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen präsentieren und prämiieren zu können, hoffen wir auf Beiträge aus allen Stufen der Wertschöpfungskette – vom Agrarbereich über die Verarbeitung bis zum Handel.

Unterstützt wird der Wettbewerb durch das Ministerium für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen und durch das Ministerium für den ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Niedersachsen.

Als Sponsoren konnten wir den Sparkassenverband Niedersachsen sowie die Genossenschaftsverbände Norddeutschland und Weser-Ems gewinnen.

Mikroverkapselung als Schutz probiotischer Bakterien

„Der Erfolg unserer Kooperation liegt an dem hohen Maß an Engagement und Kontinuität während der Projektierung. Nur so konnte das neue biotechnologische Verfahren der Mikroverkapselung vermittelt und sicher zur Anwendung gebracht werden.“

PD Dr.-Ing. Günther Laufenberg, Leiter Arbeitsgruppe Upgrading am ILT *Gewinner Business-To-Science – Kooperationspreis 2004 in Zusammenarbeit mit der J. Rettenmair & Söhne GmbH & Co. KG*

PCR Verfahren zum Nachweis von Listeria monocytogenes

„Die frühzeitige Erfassung von Listeria monocytogenes spielt eine bedeutende Rolle für die Lebensmittelsicherheit. Mit dem neuen, für die Routineanalytik geeigneten PCR Verfahren kann der Nachweis sehr viel schneller als bisher erbracht werden.“

Dipl.-Oecotrophologe Michael Möller *Gewinner Sonderpreis VDI-Förderpreis in Zusammenarbeit mit dem ZOEC Münster und der Dr. Weßling Laboratorien GmbH*



„Zwei Bauern bekommt man schlecht unter einen Hut“ lautete früher ein verbreitetes Sprichwort.

Doch die Zeiten haben sich erheblich geändert. Heute ist die Zusammenarbeit landwirtschaftlicher Unternehmer selbstverständlich, ob in Betriebsgemeinschaften, Maschinenringen, in der Beratung oder in Erzeugergemeinschaften. Der zunehmende internationale Wettbewerb auf den Agrarmärkten und die Notwendigkeit stufenübergreifender Qualitätssicherungs- und Rückverfolgungssysteme verlangt heute geradezu nach Kooperation und Partnerschaft.

Voneinander lernen, gemeinsam Neues entwickeln und andere Sichtweisen kennen lernen: eine solche Zusammenarbeit macht in Zeiten der Globalisierung nicht mehr an Grenzen von Bundesländern halt. Ich freue mich daher besonders, dass der Kooperationspreis 2007 in Zusammenarbeit mit Nordrhein-Westfalen ausgerichtet wird, denn unser Nachbarland verfügt genau wie Niedersachsen über eine leistungsstarke Agrar- und Ernährungswirtschaft. Und wir können von den guten Erfahrungen der Nordrhein-Westfalen profitieren, denn dort wurden bereits Kooperationspreise für die Ernährungswirtschaft in den Jahren 2002 und 2004 ausgerichtet.

Neu ist in diesem Jahr, dass die Landwirtschaft erstmals mit ins Boot geholt wird. Mir ist dies wichtig, denn unsere Familienbetriebe sind Partner der Ernährungswirtschaft und stellen die Basis dar, auf der die gesamte Lebensmittelbranche aufbaut.

Stellen Sie sich der Herausforderung, Ihre Entwicklungen einem attraktiven Umfeld vorzustellen, und nutzen Sie die Aufmerksamkeit, die eine Teilnahme am Wettbewerb verspricht. Ich wünsche dem Wettbewerb um den Kooperationspreis 2007 viel Erfolg.

Hans-Heinrich Ehlen

Niedersächsischer Minister für den ländlichen Raum, Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz



Stärken stärken – damit der Wirtschaftsstandort Nordrhein-Westfalen an Attraktivität gewinnt.

Die Agrar- und Ernährungswirtschaft zählt - gemessen an den Umsätzen und den Beschäftigtenzahlen – zu den wichtigsten Industriezweigen in Nordrhein-Westfalen. Ihre enorme Wirtschaftskraft verdankt sie neben den Global-Playern vor allem einem innovativen und leistungsstarken Mittelstand.

Innovation ist ein Schlüsselthema, um die Anforderungen der nationalen und internationalen Märkte zu meistern. Innovation bedeutet aber auch Investition und Risiko, eine Herausforderung für mittelständische Unternehmen!

Der Erfolg einer Kooperation ist unabhängig von der Zahl der Akteure. Ausschlaggebend ist immer die Bereitschaft der Partner, eine Kooperation fair und aktiv zu gestalten.

Erfolgreiche Kooperationen bündeln Kompetenzen und minimieren finanzielle Risiken. Ein Schlüssel zum Erfolg der Agrar- und Ernährungsbranche liegt in ihrer hohen Bereitschaft zur Kooperation. Mit viel Kreativität, Mut und Engagement wurden bereits zahlreiche innovative Projekte entwickelt und realisiert.

Das Ziel dieses Wettbewerbes, den Nordrhein-Westfalen bereits zum dritten Mal ausschreibt, ist es, herausragende Kooperationen bei der Umsetzung innovativer Produkte, Prozesse und Dienstleistungen durch Prämierung bekannt zu machen, um so einerseits das Engagement der Unternehmen zu würdigen und andererseits durch Anregung zur Nachahmung den Wirtschaftsstandort NRW zu stärken.

Bei der Vergabe des Kooperationspreises hat sich das Land Nordrhein-Westfalen erstmalig für eine Kooperation entschieden. Mit Niedersachsen haben wir einen Kooperationspartner gewonnen, dessen starke Agrar- und Ernährungswirtschaft eine ideale Ergänzung darstellt.

Ich freue mich auf innovative Projekte und starke Kooperationen!

Christa Thoben

Ministerin für Wirtschaft, Mittelstand und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen

IN EIGENER SACHE - - - - -



Kooperationsbörse AgroFood vom 08.-10. Mai 2007 in Chengdu / China

Neue Chance für europäische und chinesische Unternehmen - Das Asia-Invest Programm unterstützt

Kooperationen in der Agrar- und Ernährungswirtschaft.

Schwerpunkt des Projektes ist eine Kooperationsbörse für europäische und chinesische Unternehmen der Agrar- und Ernährungswirtschaft in Chengdu / Sichuan vom **08. – 10. Mai 2007**. Das Matchmaking wird ein Treffpunkt für Unternehmen aus China, Deutschland, den Niederlanden und Ungarn, mit besonderem Interesse an gegenseitigen Geschäfts- und Handelsbeziehungen in der Agrar- und Ernährungswirtschaft werden. Durch zielorientierte Beratungen und Einführungsseminare im Februar 2007 werden die Teilnehmer optimal für die persönlichen Treffen während der Kooperationsbörse in Sichuan vorbereitet. Nach dem Matchmaking sind die Teilnehmer eingeladen, die internationale Messe SIAL China – International Food Product Trade Show in Shanghai vom 10. – 12. Mai 2007 zu besuchen. Mit mehr als 732 Ausstellern (29% aus Europa) und 18.057 Besuchern in 2005 bietet die Messe eine zusätzliche Gelegenheit den chinesischen Markt kennen zu lernen.

Das Projekt wird von InWEnt – Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH, Deutschland organisiert in Kooperation mit dem Food-Processing Initiative (FPI) e.V., Deutschland und dem Practical Training Centre (PTC+), Niederlande sowie dem China Council for the Promotion of International Trade Sichuan Council & China Chamber of International Commerce Sichuan Chamber of Commerce, China und dem Ministerium für Landwirtschaft und ländliche Entwicklung, Ungarn.

Unter www.asia-invest-agrofood.com finden Sie ausführliche Informationen sowie Anmeldeunterlagen.



Modellprojekt Global Food

Erster gemeinsamer Workshop erfolgreich durchgeführt

Herausforderung Internationalisierung: Chancen nutzen, Risiken meistern! Das ist das Motto des nordrhein-westfälischen

Modellprojektes „System-partnerschaften Global Food NRW“. Ergebnis des Modellprojektes sollen Good-Practice Fallbeispiele und ein ausführlicher praxisorientierter Online-Leitfaden sein, der zur Nachahmung anregt und weitere Unternehmen dabei unterstützt, erfolgreich Auslandsmärkte zu erschließen.

Am 07.12.06 wurde der erste gemeinsame Workshop erfolgreich in den Räumlichkeiten der teilnehmenden Firma agroisolab GmbH in Jülich durchgeführt. Die einzelbetrieblich ermittelten SWOT-Analysen wurden in aufbereiteter Form vorgestellt, erste Kennzahlen präsentiert und diskutiert. Schon jetzt zeichnen sich zwar unterschiedliche Bedarfe aber eben auch gemeinsame Bedürfnisse ab. Die Zusammensetzung der Gruppe bietet ein breites Spektrum an Fragestellungen, welches nicht zuletzt dem Praxis-Leitfaden zugute kommt.

Unter www.global-food.eu können voraussichtlich ab Januar 2007 erste Inhalte abgefragt werden.

Mitgliederversammlung November 2007 - Vorstand des FPI e.V. wurde in seinem Amt bestätigt.

Die Mitglieder des FPI e.V. bestätigten die Arbeit des laufenden Vorstandes auf der sechsten offiziellen Mitgliederversammlung. Der Vorsitzende Dr. Klemens van Betteray und Ludger Teriete, stellvertretender Vorsitzender wurden am 09. November 2006 ohne Gegenstimmen wiedergewählt. Weiter wurden Michael Blenke und Achim Sampl als Kassenwart und Schriftführer gewählt. Norbert Reichl stellte im Rahmen der Mitgliederversammlung aktuelle Projekte des Vereins vor. Im Rahmen der aktuellen Diskussion „Cluster NRW“ sprach Frau Anne Böing Geschäftsführerin von NEW.s über eine mögliche Zusammenarbeit mit dem FPI e.V.

NOTIZEN

Merken Sie sich diese Termine!

31. Januar 2007 – Anmeldeschluss Kooperationspreis der Agrar- und Ernährungswirtschaft

05. Februar - 06. Februar 2007 - Die Lebensmitteldose im Fokus - Neuestes aus Technik / Technologie und Design

Gemeinschaftsveranstaltung der Florin GmbH mit dem Dosenverschleißmaschinenhersteller Ferrum AG (Ruppertsweiler), dem Weißblechhersteller Rasselstein (Andernach), dem Dosenhersteller Crown Nahrungsmitteldosen (Seesen) und der Initiative "Die Dosenköche". Neben interessanten Fachvorträgen und Diskussionen wird die neue Dosenverschleißmaschinengeneration präsentiert. Im einzelnen werden Themen wie z.B. Innovative Anwendungen für Verpackungsstahl, Weißblechdosenerstellung Vorstellung von Neuentwicklungen und Vakuumtechnologie beim Verschließen von Dosen abgehandelt. Abgerundet wird das Programm mit einem "Rheinischen Abend". Weitere Informationen erhalten Sie unter www.florin.de



14. Februar – 17. Februar 2007 - Marktsondierungsreise der Lebensmittelindustrie nach Moskau zur Prodexpo in Moskau

Nach aktuellen Statistiken wird alleine in Moskau mit Nahrungsmitteln und Getränken ein Umsatz von 25 Mrd. Euro erzielt. Experten schätzen, dass dieser Hauptstadtmarkt in den nächsten acht Jahren auf 42 Mrd. Euro zulegen wird. Große Entwicklungsmöglichkeiten werden in den Bereichen der alkoholhaltigen (insbesondere Bier und Wein) und nicht-alkoholhaltigen Getränke sowie bei Tiefkühlwaren, Milchprodukten und im Bereich Frischfleisch gesehen. In Kooperation mit dem Food-Processing Initiative e.V. bietet das Projekt FORUM.OST der Lebensmittelindustrie eine Marktsondierungsreise an. Die sehr kleine Teilnehmerzahl (maximal acht) gewährleistet eine individuelle Vor- und Nachbereitung, persönliche Gespräche mit potenziellen Kunden und die Konkretisierung des Reiseprogramms nach spezifischen Bedürfnissen.



21. Februar - 24. Februar 2007 - Marktsondierungsreisen der Lebensmittelindustrie nach Kroatien und Slowenien zur Gastroteh in Zagreb

Slowenien und Kroatien sind durch stabile wirtschaftliche Beziehungen gekennzeichnet und stellen zwei verflochtene und geografisch nah zusammenliegende Märkte

dar, auf denen deutsche Unternehmen und Produkte ein hohes Ansehen genießen. Trotz großem Produktions- und Exportpotenzials der heimischen Lebensmittelindustrie überwiegen die Importe bei Weitem (2 Mrd. Euro in 2005). In Kooperation mit dem Food-Processing Initiative e.V. bietet das Projekt FORUM.OST der Lebensmittelindustrie eine Marktsondierungsreise an. Auch hier gewährleistet die sehr kleine Teilnehmerzahl (maximal acht) eine spezifische Vor- und Nachbereitung, individuelle Gespräche mit potenziellen Kunden und die Konkretisierung des Reiseprogramms nach den eigenen Bedürfnissen.

03. Mai – 06. Mai 2007 - IGRUMA 2007 – Internationale Fachmesse für Maschinen und Anlagen zur Be- und Verarbeitung von Agrarprodukten

Die IGRUMA ist eine kompakte Kommunikationsplattform für die Verarbeitung pflanzlicher Produkte. Sie bietet Kontaktmöglichkeiten mit einem vielfältigen Angebotsprofil von Maschinen und Anlagen für die Grundnahrungsmittel- und Futtermittelherstellung, ergänzt durch den Bereich der Obst- und Gemüseverarbeitung. Hier wird die gesamte technologische Kette angeboten - von der Rohstoffbearbeitung bis zum veredelten Erzeugnis. Auf der IGRUMA haben Sie optimale Möglichkeiten mit Ihren Kunden in einen Erfahrungsaustausch zu treten und neue Kontakte zu knüpfen. Ergänzt wird das Messeangebot durch ein vielfältiges Rahmenprogramm, bestehend aus Workshops und Fachvorträgen, die sich aktuellen Problemstellungen zuwenden.

Der FPI e.V. gestaltet im Rahmen der Messe ein Fachforum zum Thema „Standards & Zertifizierung“ sowie das erste „Treffen der Cluster-Manager Food“ aus Deutschland.



08. Mai – 10. Mai 2007 – Kooperationsbörse Chengdu / China

Schwerpunkt des Projektes ist eine Kooperationsbörse für europäische und chinesische Unternehmen der Agrar- und Ernährungswirtschaft in Chengdu / Sichuan. Nähere Informationen finden Sie auf Seite 4 dieser FPInfo oder unter www.asia-invest-agrofood.com.

Die Qualität unserer Ziele bestimmt die Qualität unserer Zukunft.

Autor unbekannt



Das Team des FPI e.V. wünscht Ihnen Frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch in das Neue Jahr

Impressum

Food-Processing Initiative e.V.
Herforder Straße 26-28
33602 Bielefeld
FON +49(0)521 98640-0
FAX +49(0)521 98640-29
www.foodprocessing.de
info@foodprocessing.de
V.i.S.d.P. Sabine Höfel